

Protokoll

10. Mitgliederversammlung LAG Börde-Bode-Auen e.V.

Ort: DGH Hohenerxleben

Zeit: am 30. Juni 2026 von 18:00 bis 19:35 Uhr

TOP 1 Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung

TOP 2 Zwischenevaluierung

TOP 3 Projektumsetzung

TOP 4 Öffentlichkeitsarbeit

TOP 5 Sonstiges

TOP 1 Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung

Herr Stöhr begrüßt alle Vereinsmitglieder sowie die Gäste zur 10. Mitgliederversammlung der LAG Börde-Bode-Auen e.V. Die Einladung zur 10. Mitgliederversammlung 2026 erfolgte fristgemäß am 3. Juni 2026 per E-Mail. Zum letzten Protokoll gibt es keine Anmerkungen. Das Protokoll ist damit bestätigt. Frau Viehweg stellt die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest: von 35 Mitgliedern sind 16 anwesend. Keine Interessengruppe hat mehr als 49 % der Stimmen.

TOP 2 Zwischenevaluierung

Der Berichtsentwurf zur Zwischenevaluierung wurde allen Vereinsmitgliedern vorab übermittelt. Das Regionalmanagement stellt die Ergebnisse der Zwischenevaluierung vor. Insgesamt fällt die Zwischenbilanz der LEADER/CLLD-Region Börde-Bode-Auen positiv aus und zurzeit bestehen keine Anpassungsbedarf. Die Mitglieder der LAG Börde-Bode-Auen fassen den folgenden Beschluss.

Beschluss: Die Mitglieder der LAG Börde-Bode-Auen e.V. beschließen die vorgelegte Zwischenevaluierung für die LEADER/CLLD-Region Börde-Bode-Auen.

Anzahl stimmberechtigte Mitglieder: 16

Interessenkonflikte: keine

Ergebnis: einstimmig (16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltung)

TOP 3 Projektumsetzung

Frau Heusch vom Beruflichen Bildungs- und Rehabilitationszentrum e.V. stellt die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie „Grünes Haus Rathmannsdorf“ vor.

Wie bereits in Rahmen der Zwischenevaluierung analysiert und dargestellt, bestehen zurzeit Herausforderungen bei der Projektumsetzung. Zugenommen haben vor allem Kostenerhöhungen nach Erhalt eines Zuwendungsbescheids. Entsprechend dem Bagatellschluss der LAG Börde-Bode-Auen sind Kostenerhöhung für ELER-Projekte

bis zur Antragseinreichung in dem definierten Rahmen möglich. Im EFRE und ESF+ wird dieser nicht anerkannt, so dass hier immer eine erneute Beschlussfassung erforderlich wird, wenn es zu einer Kostenerhöhung bis zur Antragstellung kommt. Grundsätzlich erlauben es die Richtlinien, dass auch eine Kostenerhöhung nach Erhalt des Zuwendungsbescheids beantragt werden kann. Hier wird immer ein Beschluss der LAG Börde-Bode-Auen benötigt. Dem Regionalmanagement liegen zurzeit sechs Anträge auf Kosten- bzw. Fördermittelerhöhung vor:

- Parkettsanierung DGH Groß Börnecke (ELER)
- Parkettsanierung Stadtsaal Stern Hecklingen (ELER)
- Sanierung Gartenhaus Etgersleben (EFRE)
- Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Hakeborn (ELER)
- Sanierung Rathaus Westeregeln (EFRE)
- Sanierung Sporthalle Westeregeln (EFRE)

Die Fördermittelerhöhungen im EFRE umfassen insgesamt 129.497,12 Euro, im ELER nur 17.810,35 Euro. Gleichzeitig wurde das Vorhaben „Sportplatzsanierung Wolmirsleben“ zurückgezogen, da es eine Förderung über das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ erhält. Damit werden im EFRE 151.859 Euro wieder frei. Das Regionalmanagement stellt die Kostenerhöhungen im Einzelnen vor. Anschließend werden die folgenden Beschlüsse gefasst.

Beschluss: Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe Börde-Bode-Auen stimmen der Kostenerhöhung für die Parkettsanierung im Dorfgemeinschaftshaus Groß Börnecke zu und gewähren dem Vorhaben eine Maximalförder-summe von 25.000 Euro.

Interessenkonflikte: 2

Anzahl stimmberechtigte Mitglieder: 14

Ergebnis: einstimmig (14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltung)

Beschluss: Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe Börde-Bode-Auen stimmen der Kostenerhöhung für die Parkettsanierung im Stadtsaal Stern in Hecklingen zu und gewähren dem Vorhaben eine Maximalfördersumme von 28.500 Euro.

Interessenkonflikte: 2

Anzahl stimmberechtigte Mitglieder: 14

Ergebnis: einstimmig (14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltung)

Beschluss: Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe Börde-Bode-Auen stimmen der Kostenerhöhung für das Gartenhaus in Etgersleben zu und gewähren dem Vorhaben eine Maximalfördersumme von 260.000 Euro.

Interessenkonflikte: 2

Anzahl stimmberechtigte Mitglieder: 14

Ergebnis: einstimmig (14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltung)

Beschluss: Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe Börde-Bode-Auen stimmen der Kostenerhöhung für die Sporthalle in Westeregeln zu und gewähren dem Vorhaben eine Maximalfördersumme von 350.000 Euro.

Interessenkonflikte: 2

Anzahl stimmberechtigte Mitglieder: 14

Ergebnis: einstimmig (14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltung)

Beschluss: Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe Börde-Bode-Auen stimmen der Kostenerhöhung für das Dorfgemeinschaftshaus Hakeborn zu und gewähren dem Vorhaben eine Maximalfördersumme von 200.000 Euro.

Interessenkonflikte: 2

Anzahl stimmberechtigte Mitglieder: 14

Ergebnis: einstimmig (14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltung)

Beschluss: Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe Börde-Bode-Auen stimmen der Kostenerhöhung für das Rathaus Westeregeln zu und gewähren dem Vorhaben eine Maximalfördersumme von 350.000 Euro.

Interessenkonflikte: 2

Anzahl stimmberechtigte Mitglieder: 14

Ergebnis: einstimmig (14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltung)

Herr Hauschild verlässt die Sitzung, so dass nur noch 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

Auf der letzten Mitgliederversammlung wurden drei Vorhaben der Dorfkraft Holding GmbH, ehem. Bio Schopp UG, vorgestellt und beschlossen. Mit viel Unterstützung und Nachdruck ist es dem Projektträger gelungen, die Anträge Etgersleben und Hakeborn bis zum 15. Juni beim ALFF Mitte einzureichen. Für den Dorfladen in Borne war dies nicht möglich, da sich erst im Nachgang der Mitgliederversammlung herausgestellt hat, dass der EDEKA-Markt früher schließt als erwartet. Von Seiten der Gemeinde wurde deshalb alles versucht die Zielquote für einen Dorfladen über die Dorfkraft Holding GmbH zu erreichen. Die Quote wurde erreicht, allerdings zu spät für eine fristgerechte Antragstellung bis zum 15. Juni 2026. Das Regionalmanagement schlägt deshalb vor, eine Ausnahmeregelung zu beschließen. Die Mitgliederversammlung fasst den folgenden Beschluss.

Beschluss: Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe Börde-Bode-Auen gewähren dem Projektträger Dorfkraft Holding GmbH für die Einrichtung eines Dorfladens in Borne eine verlängerte Antragsfrist bis zum 15. September 2026.

Interessenkonflikte: 3

Anzahl stimmberechtigte Mitglieder: 15

Ergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltung)

TOP 4 Öffentlichkeitsarbeit

Die geplante Bereisung wurde mangels Teilnehmer abgesagt. Das Regionalmanagement erfragt die möglichen Gründe und betont, die Wichtigkeit solcher Aktionen.

Mit Abstimmung des Vorstands sollen die folgenden Aktionen in diesem und im nächsten Jahr durchgeführt werden:

- Baumpflanzaktion
- Landschaftsrahmen
- Social-Media-Kampagne
- Roll-up (für LEADER-Tagung im September)

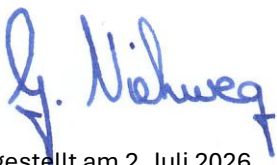
Des Weiteren wird der Wunsch geäußert, eine Beachflag zur Sichtbarkeit bei Projekten und Veranstaltungen herzustellen.

TOP 5 Sonstiges

Der Staatssekretär Rüdiger Malter aus dem Ministerium für Finanzen hat einen Besuch in der LEADER/CLLD-Region angekündigt. Dieser findet am 27. August von 9:30 bis 11:00 Uhr statt.

Herr Winter informiert über den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, der auch im nächsten Jahr wieder auslobt werden soll. Gesucht werden Dörfer mit Ideen – mit Engagement, Mut zur Veränderung und einem klaren Blick für die Zukunft. Der Wettbewerb zeichnet Projekte aus, die das Leben auf dem Land nachhaltig und attraktiv machen. Teilnehmen können alle Dörfer mit bis zu 3.000 EinwohnerInnen im Salzlandkreis, deren BewohnerInnen sich aktiv für die Entwicklung ihres Ortes einsetzen – sozial, kulturell, wirtschaftlich, ökologisch oder baulich.

Weitere Punkte unter Sonstiges gibt es nicht. Die Sitzung endet um 19:35 Uhr.



Aufgestellt am 2. Juli 2026
Gudrun Viehweg

Anlagen

- Teilnehmerliste
- vorhabenbezogene Erklärung Interessenkonflikt